

PSYCHODRAMATHERAPIE BEI ESSSTÖRUNGEN

Wahlseminar für Psychodrama-Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, Fortbildungsseminar für Psychodrama-Psychotherapeut:innen

Seminarleitung: Dr. phil. Bettina Waldhelm-Auer

Datum: 26.-27.10.2023

Ort: Naturwissenschaftl. Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34

Seminarbeschreibung:

So unterschiedlich wie sich Essstörungen bei Patient:innen zeigen, so sehr gibt es Gemeinsamkeiten: die körperliche Selbstabwertung, die Körperschemastörung, das mangelnde Selbstwertgefühl und der fatale Kreislauf der aufrechterhaltenden Bedingungen.

In dem Seminar geht es zunächst um eine (struktur-) diagnostische Differenzierung bzgl. Arten von Essstörungen und Schweregraden. Die Motivation zu einer adäquaten Behandlung, ggf. in Kooperation mit einer stationären Einrichtung, leitet den Erwärmungsprozess einer Spontaneitätslage oder einer Veränderungsentscheidung ein.

Die ambulante, wie auch stationäre Psychotherapie – Einzel- oder Gruppensetting – besteht aus zwei Hauptbereichen: die symptombezogenen Interventionen und die Bearbeitung der psychischen Entwicklungsthemen. Die Einbeziehung des Körpererlebens zieht sich durch den gesamten Therapieprozess, geht es doch stets um eine liebevolle Beziehung zum eigenen Körper und zu sich selbst und um ein realistisches Körperbild. Dazu dienen verschiedenste Körperübungen, Aufstellungen, individuelle Protagonistenarbeit und psychodramatische Gruppenspiele.

Das Psychodrama bietet eine Menge Ansätze, um der Behandlung von Essstörungen gerecht zu werden und kreative Veränderungen spielerisch zu fördern.

Art: störungsspezifisch

Dauer: 17 UE

Preis: 320,00 € (bei Fortbildung)

Arbeitszeiten: Do. 13.00-16.00, 16.30-19.30, Fr. 9.00-12.00, 13.30-17.15 Uhr

Anmeldung/Information: Dr. Bettina Waldhelm-Auer

Email: b.waldhelm-auer@aon.at Konto: AT70 6000 0000 7543 4821